

Herausgeber: Geschäftsstelle RatSWD | Rungestr. 9 | 10179 Berlin
Tel.: 030 2084988 -16 | office(at)ratswd.de | www.ratswd.de

NEWS

■ 8|KSWD unter dem Motto „Gesellschaft braucht Wissenschaft. Wissenschaft braucht Daten.“ erfolgreich stattgefunden

Die 8. Konferenz für Sozial- und Wirtschaftsdaten fand vom 2.–3. März 2020 in Berlin statt und unterstrich die hohe Relevanz von zuverlässigen Daten für Politik, Wissenschaft und Gesellschaft. 300 Teilnehmende aus Forschung, Politik und Datenproduktion diskutierten die Anforderungen an eine leistungsstarke und umfassende Forschungsdateninfrastruktur in Deutschland. Die Präsentationen der vielfältigen Beiträge sowie die Fotos der Konferenz finden Sie unter: <https://www.ratswd.de/8kswd>

■ Große Beteiligung: Wahlergebnisse für 7. Berufungsperiode des RatSWD

3.626 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler haben ihre Vertretungen im Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten (RatSWD) gewählt. Eine gestiegene Wahlbeteiligung und breitere Disziplinenabdeckung der Wissenschaftsvertretung sind das Ergebnis. Damit hat der RatSWD für die 7. Berufungsperiode (2020–2023) ein noch stärkeres Mandat für seine Aufgaben. Die gewählten Personen werden nunmehr der Bundesregierung zur Berufung vorgeschlagen. Das Wahlergebnis finden Sie online unter: <https://www.ratswd.de/wahl>

RatSWD-Pressemitteilung: <https://www.ratswd.de/pressemitteilung/05032020>

■ Daten zu Kriminalität und Strafverfolgung optimieren und nutzen

Für politische Entscheidungen sind Informationen über die Entwicklung von Kriminalität und die Effektivität ihrer Bekämpfung zentral. Die Statistiken der deutschen Polizeien und der (Straf-)Justiz sind hier einschlägig, weisen aber erhebliche Lücken auf. Datenverknüpfungen zwischen den Statistiken sind nicht möglich. Aufgrund des unvollständigen Zuganges zu den Statistiken kann die wissenschaftliche Forschung ihre Potenziale auch zur Beratung nicht ausschöpfen. Die Veröffentlichung des RatSWD analysiert das (unvollständige) Ineinandergreifen der bestehenden Statistiken und entwickelt Lösungsansätze. Die Analyse richtet sich an Politik, Behörden und die statistikproduzierenden Stellen.

RatSWD-Pressemitteilung: <https://www.ratswd.de/pressemitteilung/28022020>

■ APPs und Wearables in der Forschung: Handreichung zu Datenqualität und Datenschutz

Smartphones, Wearables und andere Sensoren werden zunehmend zur wissenschaftlichen Datenerhebung genutzt. Neben den großen methodischen Potenzialen stellt die Nutzung neuer Informationstechnologie (IT) Forschende, Ethikkommissionen und Forschungsförderer vor neue Herausforderungen. Mit seiner Handreichung formuliert der RatSWD Empfehlungen zur Sicherung der Güte von sensoren-basierten Daten. Er nennt forschungsethische und datenschutzrechtliche Hürden, die im Forschungsprozess zu nehmen sind, und zeigt Wege für ein qualitätssicherndes Datenmanagement auf.

RatSWD-Pressemitteilung: <https://www.ratswd.de/pressemitteilung/13022020>

■ Datenstrategie der Bundesregierung – Wissenschaft bringt sich ein

Bei einer Anhörung des Bundeskanzleramts am 23.01.2020 hat der RatSWD vier zentrale Handlungsfelder für die Datenstrategie der Bundesregierung hervorgehoben, in denen die Bedarfe der Wissenschaft berücksichtigt werden sollten: 1) Datenzugänge zu öffentlichen und kommerziellen Daten schaffen, 2) technische Möglichkeiten zur Datenauswertung realisieren, 3) Datenqualität sichern und 4) Misstrauen gegenüber der Forschung entgegenreten, um das Teilen von Daten zu befördern und Datenverknüpfungen zu ermöglichen. Mögliche Lösungsansätze führt der RatSWD im heute veröffentlichten Positionspapier aus. Der RatSWD bietet an, die weitere Ausgestaltung der Datenstrategie aktiv zu begleiten.

RatSWD-Pressemitteilung: <https://www.ratswd.de/pressemitteilung/28012020>

Weitere News des RatSWD: <https://www.ratswd.de/news>

PUBLIKATIONEN

RatSWD Output 6 (6)

Datenerhebung mit neuer Informationstechnologie

Empfehlungen zu Datenqualität und -management, Forschungsethik und Datenschutz

<https://doi.org/10.17620/02671.47>

RatSWD Output 7 (6)

Weiterentwicklung der Kriminal- und Strafrechtspflegestatistik in Deutschland

<https://doi.org/10.17620/02671.46>

Weitere Publikationen des RatSWD: <https://www.ratswd.de/publikationen>

CALLS

■ **International Workshop**

„Machine Learning in Labor, Education, and Health Economics“

Der Workshop findet am 20. und 21. November 2020 in Nürnberg statt. Er soll Forscher zusammenbringen, die Methoden des maschinellen Lernens in folgenden Bereichen anwenden: Arbeitsökonomie, Bildungsökonomie und Gesundheitsökonomie. Keynote-Speaker sind Michael Lechner und Jens Ludwig.

Deadline for Submission: **1. August 2020**

Call for Papers:

<https://www.iab.de/de/veranstaltungen/konferenzen-und-workshops/machinelearning.aspx>

Halten Sie genug Abstand und bleiben Sie gesund.

Team der Geschäftsstelle des RatSWD

GEFÖRDERT VOM



**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**